



GESCHÄFTSBERICHT KURZFASSUNG



**ZÜRCHER
LANDBANK**
Wir schaffen Möglichkeiten

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE



Dr. Andreas Bergmann
Präsident des Verwaltungsrats



Hans-Ulrich Stucki
Bankleiter

Im Geschäftsjahr 2016 erzielten wir in einem herausfordernden Umfeld ein sehr gutes Ergebnis. Unsere Position im regionalen Einzugsgebiet konnten wir weiter stärken und mittels der neu eingegangenen strategischen Partnerschaft mit der Clientis Zürcher Regionalbank eine solide Basis für die Zukunft legen. Einlagen und Ausleihungen, das Handelsgeschäft sowie das Ergebnis konnten 2016 erneut verbessert werden. Der Bruttogewinn stieg gegenüber dem Vorjahr um 8,1 % und der Jahresgewinn gar um 16,3 %.

Das wirtschaftliche Umfeld präsentierte sich weiterhin aussergewöhnlich. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hielt an den im Vorjahr eingeführten Negativzinsen trotz teilweise heftiger Kritik fest. Kritisch ist die Situation insbesondere für die Pensionskassen und die dort angeschlossenen Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Rentner. Allerdings blieb der wegen dem tiefen Eurowechselkurs befürchtete Einbruch in der Exportwirtschaft und dem Tourismus weitgehend aus. Auch die Arbeitslosigkeit verharrte auf tiefem Niveau, was darauf hin deutet, dass die Widerstandsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft gegenüber politischen und wirtschaftlichen Schocks deutlich grösser ist, als angenommen. Der Brexit und die amerikanischen Wahlen hatten noch keine grossen Auswirkungen, dürften uns aber beide über einen längeren Zeitraum beschäftigen.

Die Zürcher Landbank AG war von diesen gesamtwirtschaftlichen und globalen Entwicklungen nur am Rande betroffen. Unsere Hauptaktivität, das regional orientierte Zinsdifferenzgeschäft entwickelte sich erfreulich. Probleme bereitet dagegen weiterhin die fortschreitende Regulierung. So wird beispielsweise der Korridor zwischen der minimal zu haltenden Liquidität und der maximal ohne Negativzinsen haltbaren Liquidität immer enger. Man wird den Eindruck nicht los, dass in der Schweizer Bankenregulierung die linke und die rechte Hand nicht voneinander wissen, was sie tun.

Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells

Ein prägendes Ereignis war zweifellos die von der Generalversammlung 2016 genehmigte Kapitalerhöhung und die damit verbundene strategische Partnerschaft mit der Clientis Zürcher Regionalbank. Im Bereich IT konnten wie geplant die Verträge mit dem neuen Provider, Inventx, abgeschlossen werden. Die Konditionen haben sich gegenüber den anlässlich der Generalversammlung 2016 präsentierten Schätzungen nochmals leicht verbessert, werden sich aber

erst ab dem Kalenderjahr 2018 positiv auf die Erfolgsrechnung auswirken. In der zweiten Jahreshälfte 2016 wurde die Zusammenarbeit in der Anlageberatung sowie dem Risikomanagement und der Compliance umgesetzt. Bereits in der Erfolgsrechnung verzeichnet ist die fortschreitende Auflösung des Sicherheitsfonds der RBA, was zu ausserordentlichen Erträgen führte.

Im Berichtsjahr konnte die erneuerte Niederlassung Rickenbach Sulz in Betrieb genommen werden. Die positiven Rückmeldungen unserer Kundinnen und Kunden zu den Räumlichkeiten und dem neuen Team bestätigen uns hinsichtlich des gewählten Konzepts und Standorts.

Dem dynamischen Umfeld stand im abgeschlossenen Geschäftsjahr personelle Stabilität gegenüber. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind unverändert zusammengesetzt und die Personalfuktuation ist gering. Im Bereich des Anlagegeschäfts konnte Mitte Jahr die Fachverantwortung neu geregelt werden, so dass unsere Kundinnen und Kunden in Anlage- und Vorsorgethemen in allen Niederlassungen von entsprechend qualifiziertem Personal beraten werden.

Alles in Allem war 2016 ein herausforderndes Jahr. Es ist jedoch gelungen, das Jahr finanziell sehr erfolgreich abzuschliessen und gleichzeitig wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen.

Kurzlagebericht zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2016

Bilanz

Die Bilanzsumme ist um CHF 23,9 Mio. auf CHF 762,1 Mio. angestiegen (+3,2 %). Massgeblich dazu beigetragen haben die Ausleihungen an Kunden mit einem Netto-Zuwachs von CHF 20,6 Mio. (+3,1 %). Dieses erfreuliche Wachstum erfolgt im Rahmen unserer unverändert vorsichtigen Kreditpolitik.

Die Kundengelder haben um CHF 16,9 Mio. zugenommen (+3,3 %). Per Ende 2016 sind die Kundenausleihungen zu 76,5 % (Vorjahr 76,3 %) mit Kundengeldern gedeckt. Als weitere wichtige Refinanzierungsquelle und zur Steuerung der Zinsänderungsrisiken dienen uns die Pfandbriefdarlehen, die wir um CHF 1,0 Mio. auf CHF 162,3 Mio. reduziert haben.

Die anrechenbaren Eigenmittel steigen nach der letztjährigen Kapitalerhöhung unter Berücksichtigung

der beantragten Gewinnverwendung auf CHF 61,6 Mio. (Vorjahr CHF 49,5 Mio.). Die gesetzlich erforderlichen Eigenmittel von CHF 33,5 Mio. (inkl. antizyklischer Kapitalpuffer von CHF 4,2 Mio.) werden deutlich übertroffen. Der Auslastungsgrad der Eigenmittel liegt bei 54,4 % (Vorjahr 63,7 %). Die ungewichtete Eigenmittelquote (Leverage ratio) erreicht per Ende 2016 einen Wert von 5,81 %.

Das verwaltete Depotvolumen konnte um CHF 3,0 Mio. auf CHF 123,3 Mio. (+ 2,5 %) gesteigert werden.

Erfolgsrechnung

Das historisch tiefe Zinsniveau und der lebhaftere Wettbewerb sorgen für einen weiteren Rückgang der Durchschnittszinsmarge auf 1,09 % (Vorjahr 1,11 %). Dank der Volumensteigerung liegt der Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft mit CHF 8,2 Mio. trotzdem deutlich über dem Vorjahr (+2,7 %). Mit einem Anteil von 81,7 % (Vorjahr 81,1 %) am Gesamtertrag ist das Zinsengeschäft weiterhin mit Abstand stärkster Ertragspfeiler. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft liegt mit CHF 1,1 Mio. leicht unter dem Vorjahreswert. Der Anteil am Gesamtertrag beträgt 10,6 % (Vorjahr 11,2 %). Das Handelsgeschäft (Devisen- und Change Geschäft) trug CHF 0,3 Mio. (+4,4 %) zum Gesamtertrag bei.

Der Personalaufwand wurde um CHF 0,1 Mio. gegenüber dem Vorjahr gesenkt. Der Bruttogewinn pro Mitarbeitenden steigert sich auf CHF 121'236 (Vorjahr CHF 112'745). Der Sachaufwand stieg leicht um 0,4 % auf CHF 3,2 Mio. Der gesamte Geschäftsaufwand konnte um CHF 0,1 Mio. auf CHF 6,7 Mio. reduziert werden. Dies unterstreicht die Effizienz unserer bank-internen Abläufe und Prozesse.

Sehr gutes Jahresergebnis

Im Berichtsjahr wurden CHF 0,5 Mio. (Vorjahr CHF 0,9 Mio.) für die notwendigen Abschreibungen auf dem Anlagevermögen verwendet. Nach Verbuchung des Steueraufwandes von CHF 1,1 Mio. kann ein Gewinn von CHF 2,1 Mio. (+16,3 %) realisiert werden. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 28. April 2017 eine unveränderte Ausschüttung von CHF 19 je Aktie, erstmals als steuerfreie Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen.

Ausblick

Die schwer einschätzbaren weltpolitischen Entwicklungen lassen aus wirtschaftlicher Sicht wiederum ein anspruchsvolles Jahr erwarten. Für uns als Regional-

bank ist das Zinsengeschäft nach wie vor von dominierender Bedeutung. Die von der Notenbank diktierten Negativzinsen auf Giro Guthaben der Geschäftsbanken und die seit Jahren auf ausserordentlich tiefem Niveau liegenden Zinsen im Hypothekengeschäft belasten unser Geschäft zunehmend. Zwar ist der Zufluss an Kundengeldern im vergangenen Jahr erfreulich positiv ausgefallen. Jedoch ist die Bereitschaft der Kunden ihre Gelder längerfristig anzulegen gering. Dies verpflichtet uns relativ hohe Liquidität zu halten und andererseits ist der Spielraum für die Liquiditätshaltung ohne Negativ-Zinsen bezahlen zu müssen bei der Schweizerischen Nationalbank eng.

Im Hypothekarmarkt erwarten wir eine gewisse Abkühlung. Zudem versuchen Versicherungen und Pensionskassen vermehrt direkt Hypotheken zu vergeben, um so noch positive Renditen zu erzielen. Dies sorgt für zusätzlichen Druck auf die Zinsmarge. Wir werden aber unsere vorsichtige und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Kreditpolitik weiter verfolgen, auch wenn dies zu einem sich verlangsamen Ausleihungswachstum führen sollte.

Im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft gehen wir von einer verhaltenen Entwicklung aus. Wir werden hier unser Kundengeschäft kontinuierlich ausbauen, sind aber in diesem Geschäft stark von der Marktentwicklung abhängig. Aufgrund der unsicheren politischen Lage erwarten wir weiterhin zurückhaltende und vorsichtige Anleger.

Im Zusammenhang mit der weiteren Umsetzung unseres neuen Geschäftsmodells werden zusätzliche Ausgaben anfallen. Darum werden wir die Kostenentwicklung eng überwachen. Eine Entspannung erwarten wir erst ab 2018. Unter diesen Voraussetzungen gehen wir von einem vergleichbaren Jahresergebnis für 2017 aus.

Dank

Verwaltungsrat und Bankleitung danken allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr. Ohne unermüdliches Engagement und ein Feu sacré für die Sache der Zürcher Landbank sind solche positive Ergebnisse nicht realisierbar.

Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre danken wir für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit. In diesem Sinne freuen wir uns auf eine erfolgreiche Zukunft

Andreas Bergmann
Präsident des Verwaltungsrats

Hans-Ulrich Stucki
Bankleiter

Bemerkung

Folgende Bilanz und Erfolgsrechnung sind lediglich ein Auszug aus unserem ausführlichen Geschäftsbericht. Der ausführliche Geschäftsbericht steht auf unserer Homepage zur Ansicht oder zum Herunterladen zur Verfügung. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine gedruckte Version zu.

JAHRESRECHNUNG

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Bilanz

Aktiven

	in CHF 1'000			
	31.12.2016	Vorjahr	Veränderung in CHF	Veränderung in %
Flüssige Mittel	45'321	50'260	-4'939	-9,8 %
Forderungen gegenüber Banken	14'926	6'733	8'193	121,7 %
Forderungen gegenüber Kunden	23'524	25'288	-1'765	-7,0 %
- Wertberichtigungen für Ausfallrisiken Forderungen gegenüber Kunden	-1'098	-269	-829	308,7 %
Hypothekarforderungen	664'646	642'310	22'336	3,5 %
- Wertberichtigungen für Ausfallrisiken Hypothekarforderung	-2'079	-2'715	636	-23,4 %
Handelsgeschäft	-	-	-	
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	-	-	-	0,0 %
Finanzanlagen	3'327	3'300	28	0,8 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	378	510	-132	-25,8 %
Beteiligungen	1'038	824	214	26,0 %
Sachanlagen	11'136	10'718	418	3,9 %
Immaterielle Werte	-	-	-	0,0 %
Sonstige Aktiven	1'013	1'260	-247	-19,6 %
Total Aktiven	762'133	738'220	23'913	3,2 %
Total nachrangige Forderungen	-	-	-	0,0 %
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	-	-	-	0,0 %

Passiven

	in CHF 1'000			
	31.12.2016	Vorjahr	Veränderung in CHF	Veränderung in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	2'000	5'068	-3'068	-60,5 %
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	462'854	444'080	18'774	4,2 %
Verpflichtung aus Handelsgeschäften	-	-	-	0,0 %
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1'024	1'224	-200	-16,4 %
Kassenobligationen	63'689	65'526	-1'837	-2,8 %
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	162'300	163'300	-1'000	-0,6 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'277	2'120	157	7,4 %
Sonstige Passiven	253	245	8	3,1 %
Rückstellungen	21'937	23'223	-1'286	-5,5 %
Reserven für allgemeine Bankrisiken	4'785	4'200	585	13,9 %
Gesellschaftskapital	5'000	3'810	1'190	31,2 %
Gesetzliche Kapitalreserve	10'501	1'204	9'297	772,2 %
- davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	9'189	-	9'189	
Gesetzliche Gewinnreserve	7'304	7'100	204	2,9 %
Freiwillige Gewinnreserve	16'215	15'335	880	5,7 %
- Eigene Kapitalanteile	-98	-20	-77	
Gewinnvortrag	2	8	-6	-79,0 %
Jahresgewinn	2'091	1'798	294	16,3 %
Total Passiven	762'133	738'220	23'913	3,2 %
Total nachrangige Verpflichtungen	-	-	-	0,0 %
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	-	-	-	0,0 %

Ausserbilanzgeschäfte

in CHF 1'000

	31.12.2016	Vorjahr	Veränderung in CHF	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	1'979	1'923	56	2,9 %
Unwiderrufliche Zusagen	7'218	4'939	2'279	46,1 %
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	907	806	101	12,5 %
Verpflichtungskredite	-	-	-	0,0 %

Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

	2016	Vorjahr	Veränderung in CHF	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	11'331	11'639	-308	-2,6 %
Zins- und Dividenertrag aus Handelsbeständen	-	-	-	0,0 %
Zins- und Dividenertrag aus Finanzanlagen	21	22	-1	-2,6 %
Zinsaufwand	-3'190	-3'715	525	-14,1 %
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	8'162	7'946	216	2,7 %
Veränderungen aus ausfallrisikobedingten Werberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	18	-1	19	-33,3 %
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	8'180	7'945	235	3,0 %
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	474	519	-45	-8,7 %
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	27	30	-3	-9,2 %
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	640	635	5	0,8 %
Kommissionsaufwand	-81	-91	10	-11,1 %
Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1'060	1'093	-33	-3,0 %
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	308	295	13	4,4 %
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	-	-	-	0,0 %
Beteiligungsertrag	148	148	0	0,0 %
Liegenschaftenerfolg	318	318	0	0,1 %
Anderer ordentlicher Ertrag	-	-	-	0,0 %
Anderer ordentlicher Aufwand	-	-	-	0,0 %
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	466	466	-	0,1 %
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-3'486	-3'550	64	-1,8 %
Sachaufwand	-3'201	-3'189	-12	0,4 %
Subtotal Geschäftsaufwand	-6'687	-6'739	52	-0,8 %
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-538	-878	341	-38,8 %
Veränderung von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen 00sowie Verluste	18	-572	591	-103,2 %
Geschäftserfolg	2'809	1'610	1'199	74,5 %
Ausserordentlicher Ertrag	546	754	-208	-27,6 %
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	0,0 %
Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-200	-	-200	-
Steuern	-1'063	-566	-497	87,9 %
Jahresgewinn	2'091	1'798	294	16,3 %

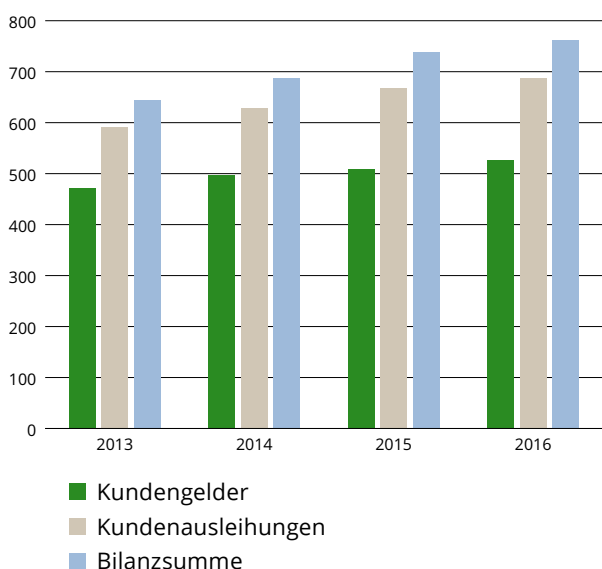
Gewinnverwendung

	in CHF 1'000			
	2016	Vorjahr	Veränderung in CHF	Veränderung in Prozent
Jahresgewinn	2'091	1'798	294	16,3 %
Gewinnvortrag	2	8	-6	-79,0 %
Bilanzgewinn	2'093	1'805	288	15,9 %
Entnahme aus gesetzlichen Kapitalreserven (Reserven aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen)	950	-	950	-
Total zur Verfügung der Generalversammlung	3'043	1'805	1'238	68,5 %
Gewinnverwendung				
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	-200	-200	-	0,0 %
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-1'890	-880	-1'010	114,8 %
19 % Dividende (Vorjahr 19 %)	-950	-724	-226	31,2 %
- davon Anteil Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn	-	-724	-	-
- davon Anteil Ausschüttung aus gesetzlichen Kapitalreserven (Reserven aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen)	-950	-	-	-
Gewinnvortrag neu	3	2	1	84,5 %

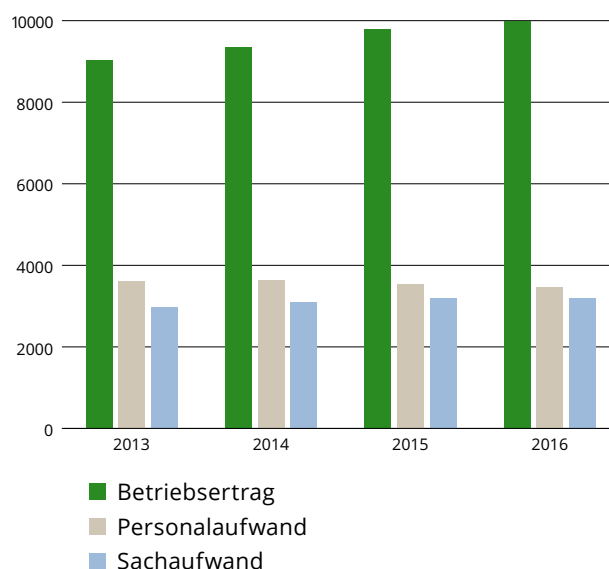
WICHTIGSTE KENNZAHLEN

	2016	Vorjahr
Erfolgsrechnung in 1000 CHF		
Betriebsertrag	10'015	9'800
Geschäftsaufwand	6'687	6'739
Geschäftserfolg	2'809	1'610
Jahresgewinn	2'091	1'798
Bilanz in 1000 CHF		
Kundenausleihungen	688'170	667'598
Kundengelder	526'543	509'606
Bilanzsumme	762'133	738'220
anrechenbare Eigenmittel (nach Gewinnverwendung)	61'605	49'466
Personalbestand		
Anzahl Mitarbeitende	33	32
Anzahl Vollzeitstellen	27,2	27,4
Kennzahlen		
Kundendeckungsgrad (Kundengelder in % der Kundenausleihungen)	76,51 %	76,34 %
Cost-/Income Ratio (Geschäftsaufwand in % des Betriebsertrages)	66,89 %	68,41 %
Eigenmittel/Eigenkapital		
CET1-Quote (Kernkapitalquote)	12,25 %	9,53 %
Gesamtkapitalquote	16,83 %	14,12 %
Leverage Ratio	5,81 %	4,34 %
Steuerwert Aktie Zürcher Landbank AG	750,00	690,00
Liquidität		
durchschnittliche Quote für kurzfristige Liquidität (Mindestanforderung 2016: 70 %)	121,26 %	122,57 %

Entwicklung Bilanzzahlen (in Mio. CHF)



Entwicklung Erfolgsrechnung (in 1'000 CHF)



TERMINE / KONTAKTE

1. Wichtigste Termine 2017

Generalversammlung

28.04.2017

Veröffentlichung Halbjahresergebnis / Aktionärsbrief

24.08.2017

2. Verwaltungsrat, Bankleitung und Mitarbeitende

Verwaltungsrat

Dr. Andreas Bergmann	Präsident
Andreas Kundert	Vize-Präsident, Audit Ressort
Urs Herzog	Mitglied
Toni Micucci	Mitglied, Audit Ressort
Valentin Schnyder	Mitglied, Sekretär
Ursula Schönbächler	Mitglied
Adrian von Kaenel	Mitglied
Erich Zobrist	Mitglied

Bankleitung

Hans-Ulrich Stucki	Bankleiter
Roger Bernhard	Stellvertretender Bankleiter, Leiter Finanzierungen
René Sieber	Mitglied der Bankleitung, Leiter Services

Mitarbeitende Niederlassung Elgg

Hanspeter Gerber (Niederlassungsleiter),
Urs Beeler, Brigitte Vetsch, Salome Nef, Michael Hux,
Laura Siegenthaler, Alen Takfor

Mitarbeitende Niederlassung Elsau

Fabian Felix (Niederlassungsleiter), Eva Reich,
Rita Specker

Mitarbeitende Niederlassung Rickenbach

Petra Kerker (Niederlassungsleiterin),
Mauro Chiasserini, Catherine Klauser

Mitarbeitende Niederlassung Neftenbach

Carmen Aeberli (Niederlassungsleiterin),
Marco Christen, Beyhan Esebali, Yvonne Aulestia

Mitarbeitende Führungssupport, Lernende

Oliver Weber, Janine Brändle, Andrea Keller,
Daniel Eichenberger, Nicolas Fischer, Claudia Zürcher

Mitarbeitende Kreditadministration

Syra Häfliger, Angela Del Favero, Tanja Hofer

Mitarbeitende Services

Alex Kubli, Suvi Weiss, Yvonne Weber, Selvije Kerqeli

3. Revisionsstelle

Obligationsrechtliche und Aufsichtsrechtliche Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Interne Revision

Aunexis AG, Bern

Gestaltung: Partner & Partner AG

Druck: Dietrich + Wolf AG

Elgg
Lindenplatz 3
8353 Elgg
052 368 58 58
info@zlb.rba.ch

Räterschen
St. Gallerstrasse 66
8352 Elsau
052 368 78 78
info@zlb.rba.ch

Rickenbach
Stationsstrasse 18
8545 Rickenbach Sulz
052 320 98 98
info@zlb.rba.ch

Neftenbach
Winterthurstrasse 8
8413 Neftenbach
052 368 73 73
info@zlb.rba.ch

www.zuercherlandbank.ch